

21. März 2014 18:01 Uhr

Celli, Celli, Celli

Musikschulen aus dem Landkreis geben ein Cellokonzert zum Lebenshilfe-Jubiläum

LÖRRACH-HAAGEN (age). Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Lörrach gaben die Celloschülerinnen und -schüler der Musikschulen in Lörrach, Rheinfelden, Weil am Rhein und Schopfheim ein Konzert. Etwa 100 junge Musiker bevölkerten mit ihren Familien die Schlossberghalle in Haagen. Die Umbauten und die Organisation der wechselnden Orchestergruppen nahmen während des Konzerts entsprechend viel Zeit in Anspruch. Begonnen wurde mit den kleineren Cellospielern, die mehrere Lieder rund um das Thema "Seefahrt" spielten. "Alle Mann an Bord" hieß das erste Lied, das die Kinder sangen und sich dabei selbst mit den Celli begleiteten. Danach spielten sie den bekannten "drunken sailor".

Die größeren Cellospielerinnen und -spieler trugen eine Chaconne von Henry Purcell vor. Jeder Satz wurde durch die Lesung eines Kinderbuchtextes unterbrochen, der sich mit einem Gemälde von Rembrandt beschäftigte. Die Cellolehrerin und Dirigentin las den Text mit viel Ausdruck, während gleichzeitig die Szenen aus dem Gemälde von Rembrandt auf eine Leinwand projiziert wurden.

Unter der Leitung von Thomas Himmler spielte die dritte Orchestergruppe das Concerto d-moll von Joseph Bodin de Boismortier sowie Solvejgs Lied aus der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg. Der nächste Programmpunkt war mit dem arrangierten Beatles Song "Money" ein moderner Akzent. Die Cellisten spielten das Stück temperamentvoll und mit Spielfreude.

Höhepunkt des Konzerts war dann ein von Thomas Himmler arrangiertes Potpourri, in dem alle 100 Cellisten zusammenspielten. Vermischt zu einem mitreißenden Musikstück wurden bekannte Lieder aus halb Europa. Das Publikum gab großen Applaus für diese beachtliche Gemeinschaftsleistung.

Autor: age

